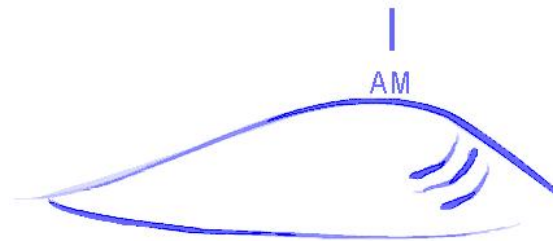


**„Höret, alle Völker! Merk auf, Land und alles, was darinnen ist! Denn GOTT der HERR hat mit euch zu reden, ja, der Herr aus seinem heiligen Tempel.
Micha 1/2**



Liebe Freunde !

„Ich würde gerne einmal mit GOTT unter vier Augen sprechen!“ sagt meine Freundin und meint dies ernst – sie will nicht, was man auch darunter verstehen könnte ihm „die Leviten lesen“ sondern einfach ihre Fragen stellen und seine Antworten dazu hören; ohne danach lange in der Bibel zu forschen oder in Gesprächen mit anderen darüber zu spekulieren. „aber das ist ja nicht möglich“ fährt sie mit Bedauern fort. –

Nicht möglich ? Wirklich nicht ? Oder liegt es evtl. an uns ? „Beten ist reden mit Gott“ das lernen schon die Kinder im Kindergottesdienst – aber wie verstehen wir dieses geflügelte Wort ? Verstehen wir es wirklich als ein „reden“ ? Reden – also Gespräch – das bedeutet nun mal Kommunikation und die Kommunikationslehre spricht vom Sender und Empfänger. Ist GOTT in unserer Vorstellung zwangsläufig nur der Empfänger ? Ist es wirklich so abstrakt zu denken, dass er auch der Sender sein könnte ?

Sind die guten Gedanken, die ich beim Beten habe wirklich von mir ? GOTT sagt in Jesaja 55/11 „So soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.“ Das gibt uns einen ersten Anhaltspunkt, wie GOTT redet. Wenn GOTT etwas sagt, wird etwas entstehen ! I AM ist auch nicht anders entstanden. In Apg 5/38-40 rät Gamaliel „Deshalb rate ich euch: Laßt diese Männer in Ruhe! Wenn es ihre eigenen Ideen und Taten sind, für die sie sich einsetzen, werden sie scheitern. Steht aber Gott dahinter, könnt ihr ohnehin nichts dagegen unternehmen. Oder wollt ihr gegen Gott kämpfen?“ Das überzeugte alle.“

Was aber wenn GOTT nicht antwortet ? Warum sollte er das aber z.B. nicht tun ? Ich finde keine Erklärung hierfür zumal Jesus gesagt hat „Bittet so wird euch gegeben“ Wenn GOTT nicht auf meine Frage antwortet dann kann ich ihn doch zumindest darum bitten mit zu erklären, warum er nicht antwortet. Vielleicht stört ihn etwas vollkommen anderes und er will mich darauf aufmerksam machen wie den reichen Jüngling. Jesus selbst hatte noch einen ganz besonderen Trick um seine persönlichen Anweisungen und Instruktionen, Antworten und Trost von GOTT zu bekommen – einen Trick der zu jeder Zeit revolutionär und gleichzeitig uralte ist und sich in guter Tradition fortsetzte. „Und ... ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort. Markus 1/35 – dort wo es ruhig ist und keine anderen Stimmen Gottes Stimme übertönen kann. Warum errichten wir uns nicht unseren privaten kleinen Gebetsberg ? Warum ist da kein Ort, wo uns niemand stört, keine Zeit, die nur Gott

und mir gehört ? Wäre das nicht ein schlagendes Argument für GOTT zu uns zu reden ? Aber hier muß auch noch ein anderer Aspekt in Betracht gezogen werden – in einem Lied heißt es sinngemäß: „Ich liebe es zu singen und zu beten und den Herrn jeden Tag zu preisen. Ich gehe zum Tempel und liebe es dort zu sein – und ich liebe es auf der Bergspitze zu stehen, und mit meinem Herrn Gemeinschaft zu haben – ja ich liebe es auf der Bergspitze zu stehen über der Welt und den Menschen um mich – weil sie es nie wissen, dass sie auch auf den Berg gehen könnten“ Vielleicht ist nämlich das größere Problem bei einem Besuch auf dem Gebetsberg nicht der Aufstieg und auch nicht der Aufenthalt sondern der Abstieg hinab zu den anderen, die nicht mit auf dem Berg waren. Zu dem Volk, das sich nicht hinauftraute ... Denn was machen die, die nicht auf den Berg gehen, aber die gleichen Fragen haben. Ist es nicht schnell geschehen, sich mit den Fragen an andere zu richten, ein

goldenes Kalb zu bauen und auf sich selbst zu gucken als auf Gott. Hier entschwindet die Heiligkeit Gottes schneller als ein Luffhauch. Selbst Mose treibt ein solches Verhalten in den Zorn und er zerschmettert die Steintafeln aber auch Jesus reagiert nicht fröhlich, als er sieht was in der Zeit, in der er mit ... und ... auf dem Berg Tabor war die Jünger angerichtet hatten. Eine Kunst und Herausforderung wird es wohl bleiben in diesen Situationen mit unserem Verhalten nicht abzuschrecken sondern anzustecken !

Shalom Eure

Kathrin

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!